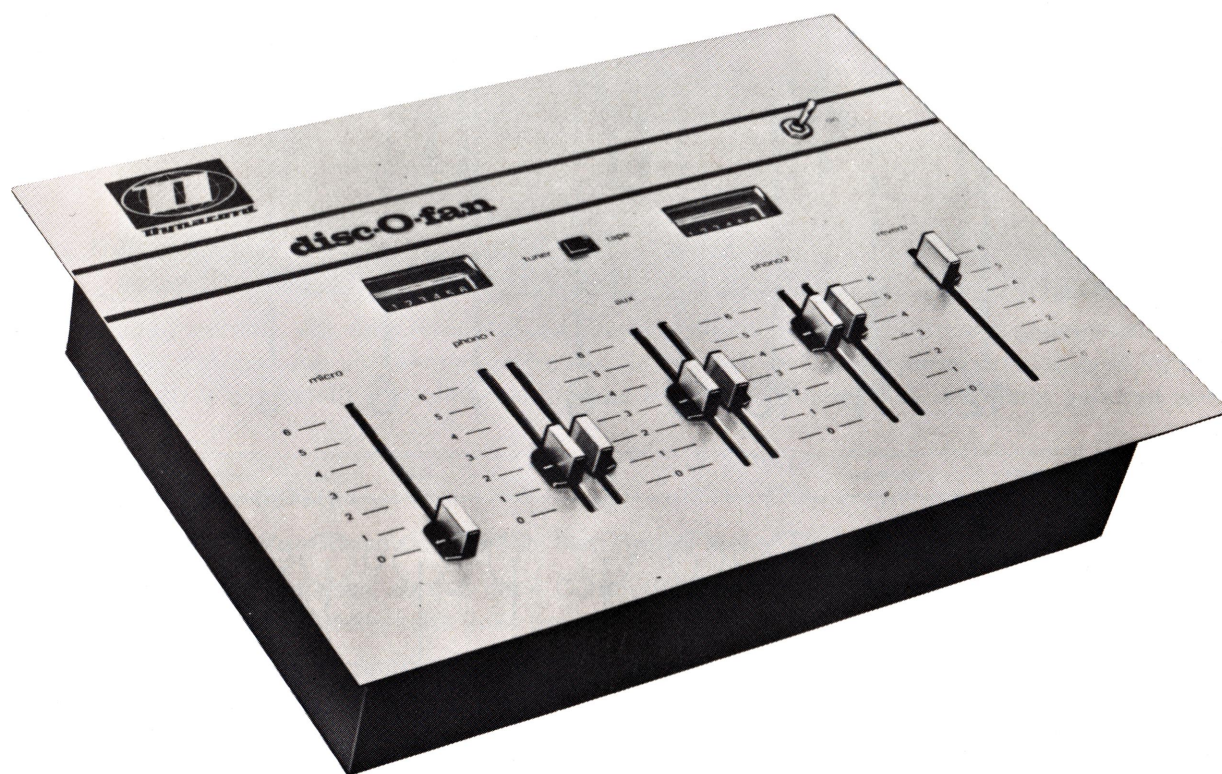


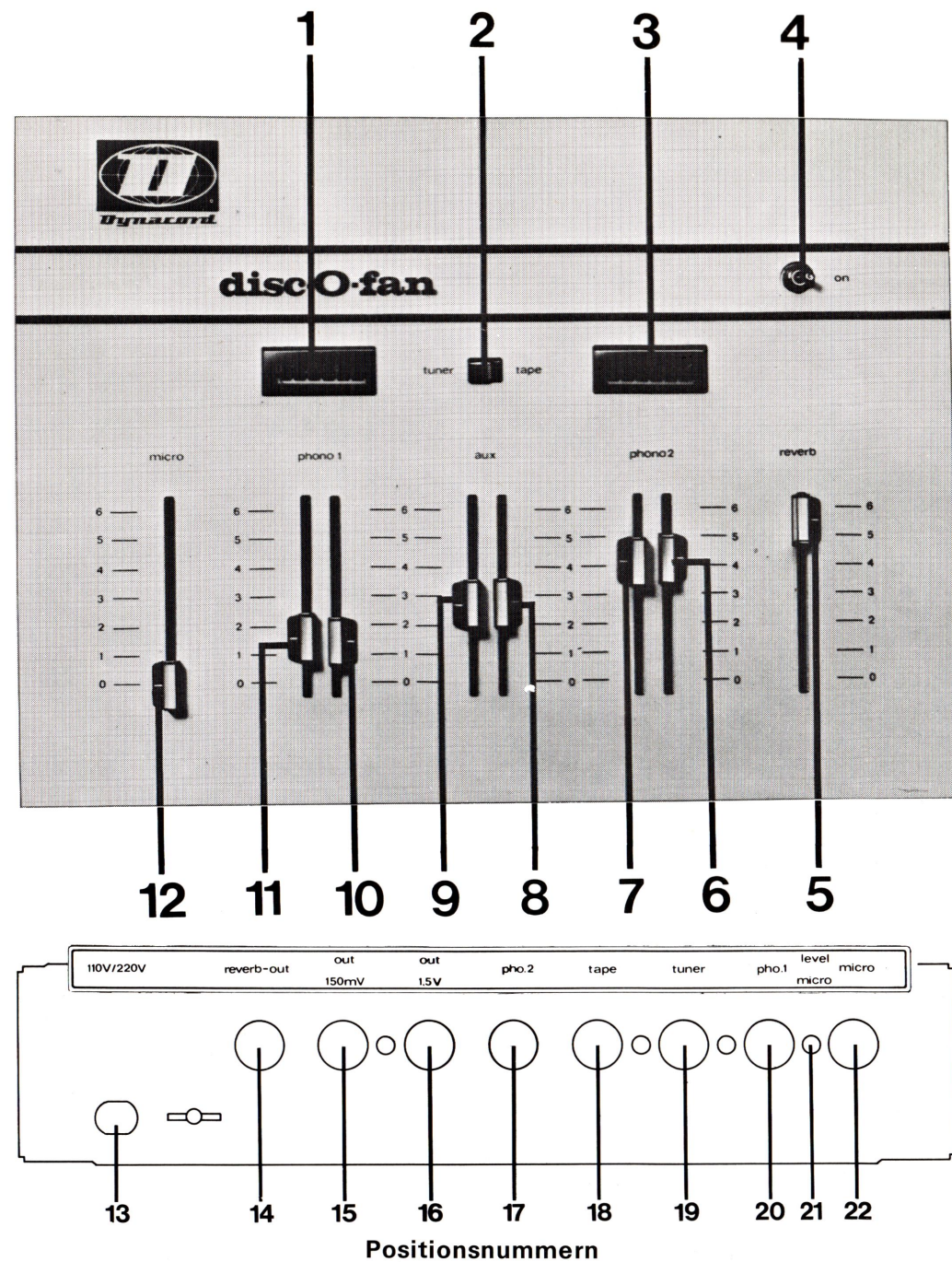
Dynacord

disc-O-fan (SME 700)



**Stereo-Mischpult
als Vorsatzgerät für Heimstereo-Anlagen,
für Film- und Tonamateure und für Kleindiskotheken**

5 getrennte Eingangskanäle; davon 4 regel- und mischbar, hiervon 1 Mikrofoneingang, 2 Phonoeingänge (magn. entzerrt) und 1 Universaleingang (Tuner auf TB umschaltbar). ● Eigener Pegel-Vorsteller für den Mikrofoneingang ● Anschluß für externes Hallgerät zur Verhallung des Mikrofoneinganges ● Hochpegeliger Ausgang zur direkten Ansteuerung von Leistungsendstufen ● VU-Meter pro Kanal.



- | | |
|---|--|
| (1) Anzeigeeinstrument „links“ | (11) Lautstärkesteller Eingang „phono 1“ Kanal „links“ |
| (2) Tonträger-Wahlschalter | (12) Lautstärkesteller Eingang „mikrofon“ |
| (3) Anzeigeeinstrument „rechts“ | (13) Netzanschlußkabel |
| (4) Netzschalter | (14) Eingang für externes Hallgerät |
| (5) Echo/Hall-Steller für Mikrofoneingang | (15) Ausgang „output“ 150 mV Stereo |
| (6) Lautstärkesteller Eingang „phono 2“ Kanal „rechts“ | (16) Ausgang „output“ 1,5 V Stereo |
| (7) Lautstärkesteller Eingang „phono 2“ Kanal „links“ | (17) Eingang „phono magn. 2“ |
| (8) Lautstärkesteller Eingang „aux“ Kanal „rechts“ | (18) Eingang „tonband“ |
| (9) Lautstärkesteller Eingang „aux“ Kanal „links“ | (19) Eingang „tuner“ |
| (10) Lautstärkesteller Eingang „phono 1“ Kanal „rechts“ | (20) Eingang „phono magn. 1“ |
| | (21) Pegelvorsteller Eingang „mikrofon“ |
| | (22) Eingang „mikrofon“ |

Bedienungsanleitung

1. Kurzbeschreibung

Das Stereo-Mischpult **disc-O-fan** ist ein Kleinmischpult, das sich vorzugsweise zum Einsatz als Vorsatzgerät für Heimstereo-Anlagen, für Film- und Tonamateure und für Kleindiskotheken eignet. Es besitzt 5 getrennte Eingangskanäle, davon 4 einstell- und mischbar. Hiervon 1 Mikrofoneingang mit einem Pegel-Vorsteller, 2 entzerrte Phonoeingänge für magnetische Tonabnehmersysteme und 1 umschaltbaren Eingang für Tuner und Tonband. Getrennte Lautstärkesteller in den Eingangskanälen ermöglichen eine kontinuierliche Einstellung des Mischverhältnisses.

Anschluß für externes Hallgerät zur Verhallung des Mikrofoneinganges – oder nach Umbau – des Summensignales. Balanceregulierung durch doppelte Schieberegler der Kanäle Phono 1+2 und Aux.

VU-Meter pro Kanal als Aussteuerungskontrolle.

Über den hochpegeligen Ausgang kann eine Leistungsendstufe direkt angesteuert werden, so daß keine weiteren Vorverstärker notwendig sind.

2. Netzanschluß

Achtung!! Das Gerät darf nur mit 110 V oder mit 220 V Wechselspannung 50/60 Hz betrieben werden. Vor dem Anschluß des Gerätes Netzspannung prüfen und gegebenenfalls im Gerät Umschaltung vornehmen (siehe Abs. 2.1 und 2.2). Die Betriebsspannung wird im Werk auf 220 V eingestellt. Zur Umschaltung der Betriebsspannung muß das Gerät geöffnet werden.

2.1 Öffnen des Gerätes

Achtung! Vor öffnen des Gerätes Netzstecker ziehen!

2.1.1 Gerät um 180° drehen, so daß die 4 Gummifüße nach oben zeigen und das Netzanschlußkabel sich an der Vorderseite links befindet.

2.1.2 Mit einem kleinen Schraubenzieher 6 Befestigungsschrauben des Bodenbleches lösen und Bodenblech abnehmen.

2.2 Umschalten der Betriebsspannung

2.2.1 Bei geöffnetem Gerät ist auf der linken Seite der Printplatte der Netztransformator sichtbar. Davor befinden sich die Sicherungshaltefedern für Si 1, Si 2.

2.2.2 Sicherung Si 1 mit einem Schraubenzieher oder einer Pinzette aus den Haltefedern (rechts) drücken und in die Haltefedern (links) einsetzen. Damit ist die Umschaltung der Betriebsspannung beendet.

Achtung! Bodenblech wieder befestigen.

2.3 Netzanschlußkabel an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose (VDE 0100) anschließen und Gerät mit Netzschalter (4) einschalten.

3. NF-Tonträgeranschlüsse

Mit dem Mischpult können die Tonereignisse von max. 3 Tonträgergeräten und einem Mikrofon gemischt werden. Auch Überspielungen von Schallplatten unter Zumischung von Mikrofondarbietungen auf Tonband sind möglich.

3.1 Mikrofonanschluß

An dem Mikrofoneingang (22) können niederohmige Mikrofone mit einer elektrischen Impedanz von ca. 200 . . . 500 Ohm angeschlossen werden, deren Steckerbeschaltung symmetrisch erdfrei (z. B. DD 500, DD 300, DD 410 S) oder unsymmetrisch ein- oder zweiadrig ausgeführt ist. Der Mikrofon-Anschlußstecker muß jedoch eine der folgenden Beschaltungen aufweisen:

- | | | |
|---|---|---------------------------------------|
| a) NF-Leitung a an Stift 1
NF-Leitung b an Stift 3
Masseleitung (Schirm) an Stift 2 | } | symmetrische Beschaltung |
| b) NF-Leitung a an Stift 3
NF-Leitung b an Stift 1
Masse-Leitung (Schirm) an Stift 1 oder 2 | } | unsymmetrische zweiadrige Beschaltung |
| c) NF-Leitung a an Stift 3
Masse-Leitung (Schirm) an Stift 1 oder 2 | } | unsymmetrische einaderige Beschaltung |

Mikrofone mit anderer Beschaltung müssen entsprechend umgeschaltet werden.

Mit dem eingebauten Pegelvorgesteller (21) kann die Empfindlichkeit des Mikrofoneinganges verändert werden. Die Einstellung erfolgt mittels eines kleinen Schraubenziehers und wird in der Regel folgendermaßen durchgeführt:

- 3.11 Pegelsteller (21) ganz nach links drehen (Anschlag)
3.12 Mischsteller (12) nach oben schieben bis „Stellung 6“
3.13 Jetzt Mikrofon besprechen und Pegelsteller (21) soweit nach rechts drehen, bis Rückkopplungsgrenze erreicht wird (Pfeifen muß gerade noch unterdrückt werden).
Die Wiedergabe von Mikrofonübertragungen erfolgt in allen Fällen monaural.

3.2 Plattenspieleranschluß

An die Phonoeingänge (17) u. (20) können Mono- oder Stereo-Plattenspieler mit magn. Abtastsystemen angeschlossen werden. Achtung! Plattenspieler mit Kristall-Tonabnehmersystem und Plattenspieler mit eingebautem Vorverstärker (Entzerrer) können an diesen Eingängen nicht betrieben werden.

- 3.21 Plattenspieler mit Kristalltonabnehmer und Plattenspieler mit eingebautem Vorverstärker in Mono- sowie in Stereo-Ausführung können am Eingang „tape“ (18) angeschlossen werden.
Angaben über die Tonabnehmersysteme bzw. an welchen Eingängen ein Plattenspieler betrieben werden kann, sind der jeweiligen Bedienungsanleitung bzw. den technischen Daten des Plattenspielers zu entnehmen. Die Lautstärke der Wiedergabe bzw. das Mischverhältnis wird mit den Schiebepotentiometern (6) (7) u. (10) (11) vorgenommen. Bei Stereo-Betrieb wird der rechte Kanal mit Pot. (6) oder (10) und der linke Kanal mit Pot. (7) oder (11) eingestellt. Durch die getrennte Einstellmöglichkeit der beiden Eingangskanäle ist bei Stereo-Wiedergabe eine „Balance“-Korrektur möglich.

3.3 Tuner-Anschluß (Radio)

Der Anschluß eines Mono- oder Stereo-Tuners erfolgt an der Buchse „tuner“ (19) mit einem Stereo-Verbindungskabel SVK 1,5 (1,5 m Länge) oder VK 3 (3 m Länge).

Achtung! Tonträger-Wahlschalter (2) auf Stellung „tuner“ schalten. Die Einstellung der Lautstärke und des Mischverhältnisses der beiden Kanäle erfolgt mit den Schiebepotentiometern (8) (9).

3.4 Tonband-Anschluß

Der Anschluß eines Mono- oder Stereo-Tonbandgerätes erfolgt an der Buchse „tape“ (18) mit einem Stereo-Verbindungskabel SVK 1,5 bzw. SVK 2,5 oder bei Mono-Betrieb mit einem Verbindungskabel VK 1,5 oder VK 3. **Achtung!** Tonträger-Wahlschalter auf Stellung „tape“ schalten. Die Einstellung der Lautstärke und des Mischverhältnisses in den beiden

Kanälen wird wie in Abs. 3.3 mit den Potentiometern (8) (9) durchgeführt. Während „Tonband-Wiedergabebetrieb“ nur in Stellung „tape“ des Tonträger-Wahlschalters (2) möglich ist, kann der Betrieb „Tonband-Aufnahme“ in jeder Schalterstellung ausgeführt werden. Überspielungen auf Tonband sind also von jedem Eingang sowohl monaural als auch in „stereo“ möglich.

Beispiel: Überspielung einer Schallplatte (Eing. phono 1 oder phono 2) auf Band (tape).

- 3.41 Tonträger-Wahlschalter (2) in Stellung „tape“ bringen.
3.42 Schallplattendarbietung mit Pot. (7) bzw. (6) oder (10) bzw. (11) (bei stereophoner Wiedergabe) aussteuern.
3.43 Mit Tonbandgerät nach Angaben des Herstellers Aufnahmebetrieb durchführen.

4. Anschluß eines Hallgerätes

Der Anschluß des Hallgerätes erfolgt am Eingang „reverb-out“ (14) mit einem 2-adr. Verbindungskabel z. B. Type VK 1,5 oder VK 3. Mit dem Schieberegler „reverb“ (5) kann der Hallanteil des Mikrofonkanals geregelt werden. Stellung 0 kein Hall, Stellung 6 maxim. Hall. Die Halllänge und -klang werden an dem angeschlossenen externen Hallgerät eingestellt. Als Hallgeräte kommen z. B. EC-Magic, EC-Mini oder EC-S 76 in Frage.

Wenn das Summensignal verhallt werden soll, müssen einige techn. Änderungen im Gerät vorgenommen werden. Dazu steht der **Nachrüstatz Nr. 90 030** zur Verfügung. Er enthält alle notwendigen Teile und Anleitungen.

5. Mono-Stereo-Betrieb

Mit dem Mischpult SME 700 können stereophone Tondarbietungen gemischt werden.

Es ist erforderlich, Stereo-Verbindungskabel zur Koppelung der externen Geräte (Radio, Tonband, Endstufen) mit dem Mischpult zu verwenden. Stereo-Verbindungskabel können als Zubehör unter der Bestell-Nr. SVK 1,5 (1,5 m lang) oder SVK 2,5 (2,5 m lang) geliefert werden.

Bei Mono-Betrieb genügen 2-adrige abgeschirmte Verbindungskabel, die ebenfalls als Zubehör unter der Bestell-Nr. VK 1,5 (1,5 m lang) bzw. VK 3 (3 m lang) geliefert werden können. Hierbei ist aber nur der linke Kanal in Betrieb. Sollen monaurale Darbietungen auf beiden Kanälen wiedergegeben werden, muß der Nachfolge-Verstärker ((Endstufe) auf **Mono** geschaltet werden.

6. Endstufen-Anschluß

Der hochpegelige Ausgang des Mischpultes ermöglicht die direkte Aussteuerung einer Leistungsendstufe, z. B. LVE 045 oder STE 070 bzw. STE 140. Der Anschluß der Endstufen erfolgt an der Ausgangsbuchse (16).

- 6.1 Der Anschluß einer Stereo-Endstufe erfolgt mit einem Stereo-Verbindungskabel SVK an die Buchse (16).
6.2 Zum Anschluß von Endverstärkern mit größerer Eingangsempfindlichkeit oder Heimstereo-Geräte erfolgt die Kopplung mit einem Stereo-Verbindungskabel Bestell-Nr. SVK 1,5 an der Ausgangsbuchse („out“) (15).

7. Tonmischung

Mit dem Mischpult SME 700 können die Tonereignisse von max. 4 Tonquellen miteinander gemischt werden. Folgende Anschlüsse sind möglich:

1 Mikrofon (mono) an Eingang „micro“ (22), 1 Plattenspieler (mono-stereo) an Eingang „phono 1“ (20), 1 Plattenspieler (mono-stereo) an Eingang „phono 2“ (17), 1 Tonbandgerät (mono-stereo) an Eingang (18). Ein Mono- oder Stereo-Tuner kann am Eingang „tuner“ (19) angeschlossen werden. Die Eingänge „tape“ und „tuner“ sind nur wahlweise mischbar. Die Auswahl, welcher der beiden Eingänge zum Mischbetrieb verwendet wird, erfolgt mit dem Wahlschalter (2). Das Mischverhältnis kann mit den Stellern (6) . . . (11) für jeden Kanal getrennt eingestellt werden.

8. Aussteuerungskontrolle

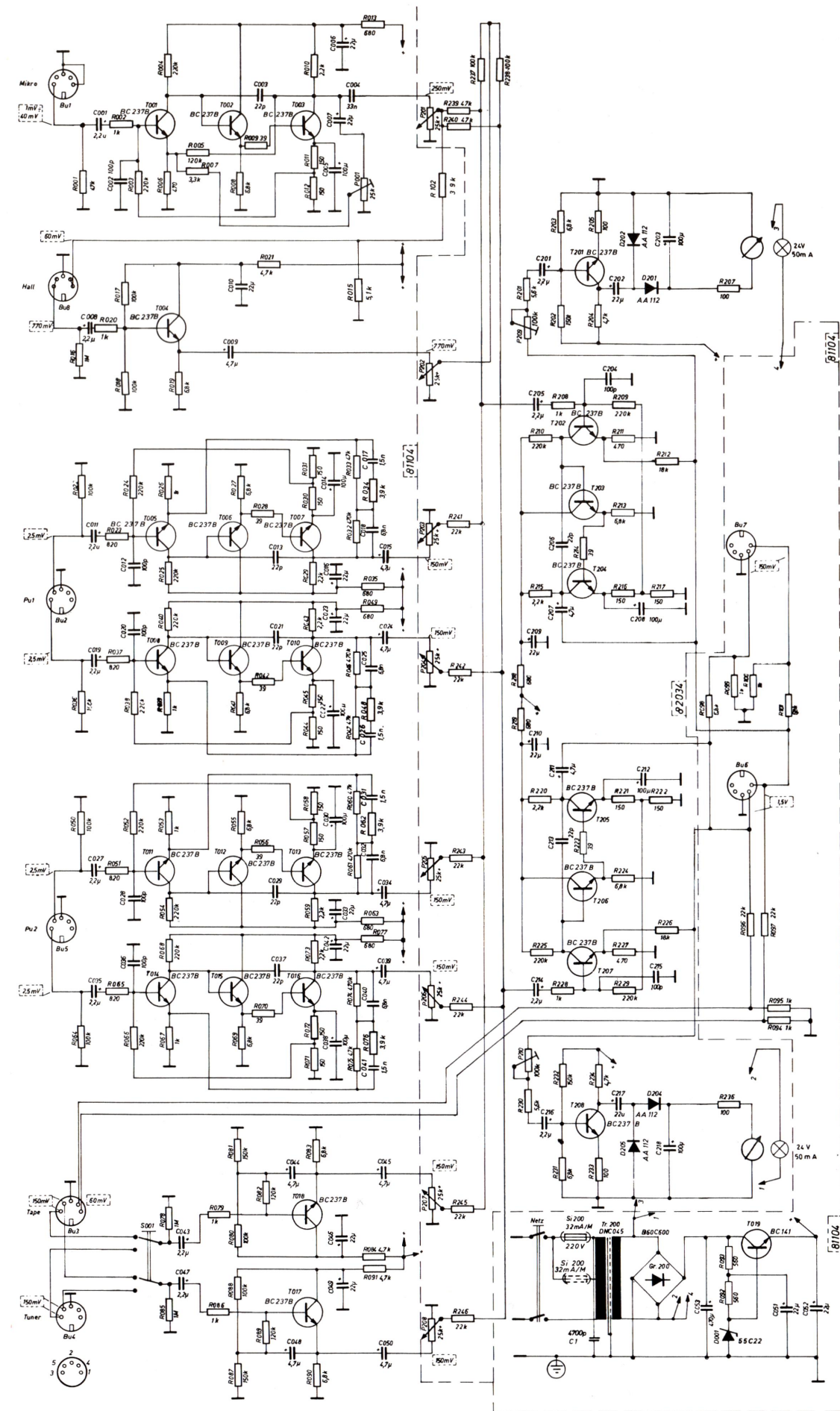
Dieses Mischpult SME 700 besitzt 2 Aussteuerungsinstrumente (VU-Meter), so daß beide Stereo-Ausgangskanäle getrennt überwacht werden können.

Das VU-Meter ist ein Meßinstrument, das nach der Definition der ASA (American Standards Association) den Grad der Aussteuerung mit definierter Integrationszeit mißt. (20 vu = Volumenverhältnis 1:10). Da man der Tatsache Rechnung tragen muß, daß Spitzen, die die VU-Meter nicht mehr anzeigen, hörbare Verzerrungen hervorrufen können, haben die VU-Meter einen Vorlauf von + 6 dB. Die Eichung ist auf Vollaussteuerung der Ausgangskanäle bezogen und zeigen bei 100 % \triangleq 0 dB eine Ausgangsspannung an BU 6 von 0,775 V und an BU 7 von 75,5 mV an.

9. Hinweise

9.1 Service und Wartung

DYNACORD-Geräte sind Qualitätserzeugnisse und zählen zur Weltspitzenklasse. Die von uns verwendeten Bauteile sind Spitzenfabrikate führender deutscher Markenfirmen. Umfangreiche und strenge Wareneingangskontrollen sorgen für einwandfreie und gleiche Qualität der einzelnen Bauteile. Kommt es trotzdem vor, daß ein Bauteil (Transistor, Kondensator usw.) schadhaft wird und dadurch das Gerät ausfällt, so wenden Sie sich bitte an die nächste, für Sie günstig gelegene DYNACORD-Service-Werkstätte. Ein Verzeichnis unserer Garantiewerkstätten finden Sie auf der Geräte-Garantiekarte.



Dynacord

SME 700

Technische Daten

Eingänge:

Mikrofon:	BU 1	1 mV/47 kOhm (Mono)
Universal:	BU 3	150 mV/470 kOhm (Stereo)
	BU 4	150 mV/470 kOhm (Stereo)
Phono 1:	BU 2	2,5 mV/47 kOhm (sterfo, entzerzt)
Phono 2:	BU 5	2,5 mV/47 kOhm (stereo, entzerzt)
Hall:	BU 8	770 mV/47 kOhm (Mono)

Transistorbestückung: 26 × BC 237 B
1 × BC 141

Gleichrichter und Dioden: 1 Silizium-Gleichrichter B 60 C 600 Si
1 Zener-Ciode 55 c 22, 4 × AA 112

Ausgänge:

Tonbandaufnahme:	BU 3	60 mV/Ri ≤ 1 kOhm
Hall:	BU 8	60 mV/Ri ≤ 10 kOhm (Mono)

Steuerausgang: BU 7 150 mV/Ri ≤ 1 kOhm
(Stereo)
BU 6 1,5 V/Ri ≤ 20 kOhm
(Stereo)

Klirrfaktor: $K \leq 0,2 \% / 1000 \text{ Hz}$

Übertragungsbereich: 30 Hz . . . 20 000 Hz $\pm 1 \text{ dB}$

Fremdspannungsabstand: Universal $\geq 80 \text{ dB}$
Phono, Mikro $\geq 60 \text{ dB}$

Übersprechdämpfung: Phono: 60 Hz $\geq 50 \text{ dB}$ Aux. $\geq 70 \text{ dB}$
1000 Hz $\geq 60 \text{ dB}$ $\geq 65 \text{ dB}$
16000 Hz $\geq 60 \text{ dB}$ $\geq 50 \text{ dB}$

Netzspannungsanschluß: 110/220 Volt Wechselspannung 50/60 Hz

Leistungsaufnahme: ca. 2 VA

Sicherungen für: Netz 220 V : 32 mA mittelträge
110 V : 32 mA mittelträge

Abmessungen: Frontplatte: 325 × 231 mm
Einbautiefe: 65 mm

Gewicht: ca. 2 kg

Zum Lieferumfang gehören: 1 Satz Reservesicherungen

Technische Änderungen vorbehalten !

bandecho.de

bandecho.de | Tim Frodermann